

DBSV · Rungestraße 19 · 10179 Berlin

**Koordinierungsstelle für
Tourismus****Leiter
Dr. Rüdiger Leidner****Touristik-Info Nr. 17/2010
Die süße Welt lädt ein**

Liebe Leserinnen und Leser,

wie wohl die alten Ägypter die Zuckerkrankheit behandelt haben? Und seit wann weiß man etwas über den Blutzucker?

Werner und Anja Neumann kennen sich da bestens aus. Sie betreiben im Münchner Westen, also am Ende der Stuttgarter Autobahn, ein Diabetes-Museum. Mit seiner Ausstellungsfläche von ca. 7 m² gehört es sicher zu den kleinsten, aber bestimmt zu den süßesten Museen Deutschlands.

Blinde und sehbehinderte Gäste sind stets willkommen. Familie Neumann führt Sie in einem Rundgang durch das Museum und erklärt anschaulich, was es zu sehen gibt. Dabei dürfen Sie zahlreiche Exponate rund um den Diabetes in die Hand nehmen. Neben einer umfangreichen Literatursammlung gehören zu den Exponaten auch Briefmarken und Münzen.

Viel Interessantes verspricht auch ein Vortrag zu den Veränderungen in der Diabetestherapie von der Antike bis in unsere heutige Zeit. Hier können Sie all Ihre Fragen stellen und eine kompetente Antwort erhalten.

Sollten Sie sich von schon längst nicht mehr benötigten Gegenständen oder Dokumenten, die im engen Bezug zum Diabetes stehen, trennen wollen, so würde sich mit Sicherheit Familie Neuman darüber freuen.

Wenn ich Ihr Interesse wecken konnte und Sie möchten nun das Diabetes-Museum aufsuchen, wenden Sie sich bitte an: Familie Neumann, Veldenerstrasse 136, 81241 München, Tel.: 0 89 / 56 42 18, eMail: newmi59@aol.com

Mit freundlichen Grüßen
Eberhard Tölke